

Aus alt mach neu

Tobias Rothenberg aus Ehestorf baut Lastenanhänger fürs Fahrrad

Im. Ehestorf. Er macht aus alten Kinderfahrradanhängern praktische Lastenanhänger für den Drahtesel: Tobias Rothenberg aus Rosengarten-Ehestorf. Die Idee zu diesem „Upcycling“-Projekt kam ihm, als der alte Anhänger seiner Kinder ausgedient hatte. „Wir haben damit so viel erlebt und so viele Radtouren gemacht, da hingen einfach viele Erinnerungen dran“, erklärt Rothenberg. Verschrotten kam somit für ihn nicht in Frage, stattdessen suchte er nach einem Weg, den Anhänger einem neuen Zweck zuzuführen. In der heimischen Kellerwerkstatt entstand der Prototyp seines Anhängers, mit dem er auch heute noch bei Wind und Wetter mindestens einmal in der Woche unterwegs ist, um den Einkauf zu erledigen. Nachdem er sich mit Freunden ausgetauscht hatte, wuchs schnell das Interesse, noch weitere Modelle der Marke „Chariot“ zu Lastenanhängern umzubauen. Daraus entstand das Projekt „Saving the Chariots“, auf seiner Internetseite www.tobias-rothenberg.de stellt er mittlerweile auch seine Bauanleitungen zum Nachbauen zur Verfügung. Auch wenn er die von ihm umgebauten Anhänger nicht nur verschenkt, sondern teilweise auch verkauft, Gewinn macht er damit nicht. „Alle Erlöse werden gespendet oder fließen in den Kauf eines anderen gebrauchten Anhängers zum Umbau“,



Im Hintergrund ein alter Kinderfahrradanhängers, vorne das, was Tobias Rothenberg daraus macht Foto: Im

erklärt Rothenberg. Das Projekt würde sich so selbst finanzieren. Über den Ankauf von alten Kinderfahrradanhängern und die Veräußerung seiner Lastenanhänger hat Rothenberg auch schon Kontakte nach Berlin und München geknüpft. Dabei sei ihm besonders eines immer wieder aufgefallen: „Das Projekt scheint das Gute in den Menschen zu wecken.“ Es sei schon vorgekommen, dass er einen gebrauchten Anhänger kaufen wollte und ihn vom Verkäufer plötzlich geschenkt bekam, als dieser erfuhr, was daraus werden soll. Momentan arbeitet Rothenberg an zwei Anhängern, die der Verein „Buchholz fährt Rad“ in seinen Lastenradverleih aufnehmen wird. Er ist überzeugt, dass dadurch ein Auto komplett ersetzt werden kann. Das ist auch die Hoffnung, die hinter dem Projekt steht: Je mehr Menschen mit seinen Bauanleitungen ihre alten Kinderfahrradanhängers „upcyclen“, desto öfter wird das Auto stehen gelassen. Der gelernte Bankkaufmann arbeitet heute als Programmbereichsleiter an der VHS Buxtehude und bietet hier auch Workshops an, in denen er seine umgebauten Anhänger vorstellt. Die Arbeit in der Werkstatt bleibt für ihn allerdings weiterhin ein Hobby. „Es ist wie eine gespielte Selbstständigkeit. Ich kann tun, was ich möchte, bin aber dabei nicht auf Gewinn angewiesen“, erklärt Rothenberg schmunzelnd.

Nordheide Wochenblatt vom 15. Januar 2022